



Bibliographische Daten

Titel: Evangelistar/ Bremer Evangelistar, dt. – Nürnberg, STN, Cent. V,
App. 30
Signatur: Cent. V, App. 30

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Dyts ewng
lyst man auch
an die ewig
sonntag noch
wilt hien lych
nam tag

A den zyt sprach ihesu
zu seinen jingern
Ist was ein rich men
sche den leidet sich alle
tag mit pellen und
mit samyt und da was
ein bedeler der hiebt
lazzarus der lag vor
des richen mannes der
sollen wonden und be
gane das er gese der
wunde von den brot
men die da sielen so
des mannes diste In
in gab er sine memant
Sunder die hinde qua
men und lerey sine
sine wunden Ist gese
ach also das der bede
ler starr und wart
gefirt von den Engeln
in her abrahams schoß
und der Kirche man
starr und wart begru
ben in der hellen und
hüb sin augen off und

sach abraham ferre
und lazzarus sigen in
sime schoße und wess
in an und sprach fader
abraham erbarme dich
uber mich und dirch
unge lassaro das er
stos sinen mynste finger
in ein wasser das ich
kile mine zungen
wan ich werden ge
brant in diesem fire
So antwort ym abra
ham Son gedentke du
du gic insingde und
das du wol lebdest
und lazzarus als gar
obel er ist er gedroste
von den dingen ist
ein grosse fure zwis
schen uns und den
das die von hiemele
nit in faren und in
mogent mit von darme
hermeder komen da

sprach aber der Kirche
ich bieden dich das
du lazzarus sendest
in meines faden hub
wan ich bin noch by
fuff Bruder das sie
nit kome an die stat
dwere hize da antwort
er ym abraham sye
habent moysen und
anden wissagen die
sie horent die fader
abraham sprach er da
aber wer so von dem
dode kumer zu in
So bekennet sie sich
und bekennet sie sich
da antwort yme
abraham und sprach
ob sie moysen und die
wissagen nit horet
So in gleybes sie auch
nit deme der von
deme dode in stet
off den freitag serim

Dum mattheum In illo
den Tagen sprach
ihesus zu seinen jingern
und zu der schaar der
inden dy bippel was
ein man ein huf wone
der plongete sinen win
garten und machte dar
umb ein zime In griep
dar in ein praesser und
budece dar in ein thorn
und bestalt dar in ein
lude und fur in ein
fremde lant da die zyt
quam das man den win
stien sulde abe nemen
da sanc er sinen knecht
dar das man den wickel
sulde abe nemen und die
budece die fruge die
knecht den einen geif
stien sie und den andern
wfligen sie den durre
stemeten sie und er sanc
aber me knecht dar